

© Gisela Erlacher

Schlosszubau Ferlach

Sponheimer Platz 1
9170 Ferlach, Österreich

ARCHITEKTUR
Josef Klingbacher

BAUHERRSCHAFT
Stadtgemeinde Ferlach

FERTIGSTELLUNG
1997

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSDATUM
26. Januar 2008

Die Landesausstellung 1997 behandelte das Thema „Alles Jagd“, nutzte das im Gemeindebesitz befindliche „Schloss“, ein Hammerherrenhaus aus dem 18. Jh., und das südlich benachbarte „Kestag-Gebäude“, einen Verwaltungstrakt aus der Gründerzeit. Für die Adaptierung und die funktionelle Ergänzung dieser Altbauten lief landesweit ein Wettbewerb, den Klingbacher für sich entscheiden konnte. Der nach Norden, zum Park hin verglaste Zubau verbindet die beiden Trakte, bildet als Gelenk ein Foyer, führt mit Treppen, Rampen und Stegen in Stahl und Beton zu den Etagen und Treppen des Altbestandes, durchdringt ihn vom Vorplatz aus. An dieses lineare Element schließt zum Park ein Rundbau an, der als Vortragsraum genutzt wurde und seither auch als Gemeindesaal dient. (Text: Otto Kapfinger)

Schlosszubau Ferlach

DATENBLATT

Architektur: Josef Klingbacher
Bauherrschaft: Stadtgemeinde Ferlach
Fotografie: Gisela Erlacher

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Gemischte Nutzung

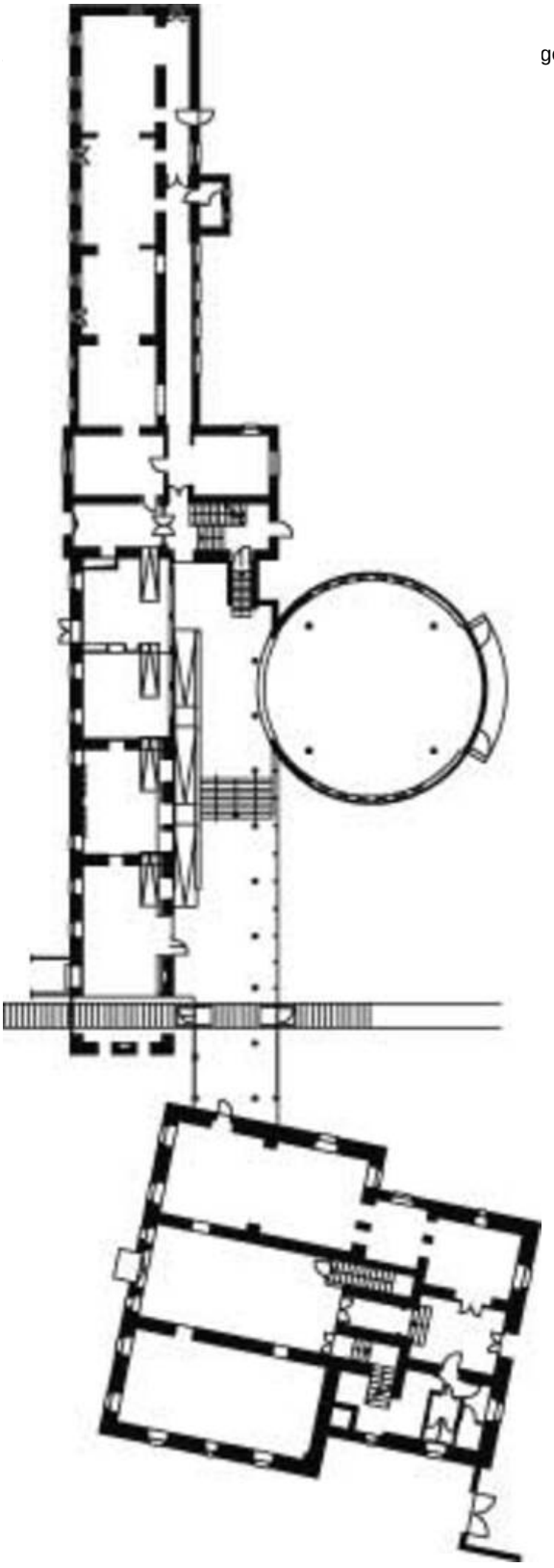
Fertigstellung: 1997

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg. Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.

ge.jpg

Schlosszubau Ferlach



Projektplan